

An das
 Familienservicebüro der Samtgemeinde Fürstenau

<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage/n ich/wir für folgende Kinder die Übernahme der Elternbeiträge für den Besuch eine Kindertagesstätte ab dem _____,			
<input type="checkbox"/> Überprüfung der persönlichen Verhältnisse.			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Nachname			
Vorname			
Geburtsdatum			
Geschlecht (m/w)			
Staatsangehörigkeit			
Anschrift			
Sorgeberechtigt			
Erklärung zu meinen/unseren persönlichen Verhältnissen (Bitte alle Daten angeben!!!)			
	<input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Pflegevater <input type="checkbox"/> Stiefvater	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Pflegemutter <input type="checkbox"/> Stiefmutter	
Nachname / Geburtsname			
Vorname			
Geburtsdatum			
Staatsangehörigkeit			
Ausländerrechtlicher Status (Bescheinigung des Ausländeramts beifügen)			
Beruf und zurzeit ausgeübter Beruf			
Familienstand			
Anschrift	Straße		
	PLZ, Ort		
	Tel.-Nr.		
	Email		
Ich/Wir wohnen seit dem _____ ununterbrochen im Landkreis Osnabrück.			
Der Elternbeitrag für den Besuch einer Kindertagesstätte wird für mein(e)/unser(e) Kind(er) bereits seit dem _____ übernommen. Die Kostenübernahme erfolgte bisher durch _____			
<input type="checkbox"/> Ich/wir erhalte/n laufende Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz.			
<input type="checkbox"/> Ich/wir erhalte/n Kinderzuschlag und/oder Wohngeld.			
Eine Kopie des Leistungsbescheids ist beigelegt.			

Die Angaben zu a) bis k), also die Seiten 2 und 3, sind von Ihnen nur dann auszufüllen, wenn Sie keine der auf Seite 1 genannten Leistungen beziehen – entsprechende Unterlagen in Kopie beifügen:

a) Im Haushalt leben weitere Personen (z.B. Lebensgefährte, Großeltern, weitere Kinder)			
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschaftsverhältnis zum Kind			
b) Meinen/Unseren Kindern steht/en folgende Einkünfte zur Verfügung:			
Name des Kindes			
Kindergeld			
Unterhalt			
Unterhaltsvorschuss			
Renten			
sonstiges			
c) Erklärung zu meinen/unseren wirtschaftlichen Verhältnissen: mir/uns stehen folgende Einkünfte zur Verfügung (wenn ein Elternteil allein erziehend ist, dann nur die Angaben des Elternteiles, mit dem das Kind/die Kinder zusammen lebt/leben) – falls keine Einkünfte erzielt werden, ist eine kurze schriftliche Erklärung hierzu erforderlich			
	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter	
Lohn, Gehalt (netto) – auch Mini-Job			
Name und Anschrift des Arbeitgebers und Einsatzortort			
Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit			
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung			
Einkommen aus Vermögen (Zinserträge, Dividenden)			
Rente, Pension			
Elterngeld			
BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe			
sonstige Einkünfte			
d) Ich/Wir zahle/n folgende Beiträge an Versicherungen:			
Art der Versicherung, z. B.	Monatsbeitrag		
Hausratversicherung			€
Privathaftpflichtversicherung			€
Riester-Rente			€
Private bzw. freiwillige Krankenversicherung (für Selbstständige und Beamte)			€
Sonstige Versicherung(en), wie Rechtsschutz, Unfall, Berufsunfähigkeit – keine Kapital bildenden Versicherungen und keine Kfz-Versicherung			€

e) Mir/Uns entstehen folgende Fahrtkosten zur Arbeitsstätte		
Entfernung zur Arbeitsstätte (in km), einfache Wegstrecke	die Entfernung lege ich zurück	Kosten monatlich
Vater:	<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln (bitte Fahrschein einreichen)	
	<input type="checkbox"/> mit PKW, <input type="checkbox"/> mit Motorrad, Motorroller, <input type="checkbox"/> mit Moped, Mofa, <input type="checkbox"/> zu Fuß/mit dem Fahrrad	Pauschale Berücksichtigung
Mutter:	<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln (bitte Fahrschein einreichen)	
	<input type="checkbox"/> mit PKW, <input type="checkbox"/> mit Motorrad, Motorroller, <input type="checkbox"/> mit Moped, Mofa, <input type="checkbox"/> zu Fuß/mit dem Fahrrad	Pauschale Berücksichtigung
Begründung für die Nutzung des Pkw, Motorrads oder Motorrollers:		
f) Ich/Wir habe/n außerdem folgende Ausgaben		Monatlicher Betrag
Beiträge an Berufsverbände/ Name der Gewerkschaft:		Vater: Mutter:
Aufwendungen für notwendige Arbeitsmittel (über 5,20 € monatlich bitte nachweisen)		Vater: Mutter:
Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung		Vater: Mutter:

g) <input type="checkbox"/> Ich/Wir bewohne/n eine Mietwohnung			
Kaltmiete	mtl.	€	
Nebenkosten	mtl.	€	
Heizkosten	mtl.	€	<input type="checkbox"/> Öl; <input type="checkbox"/> Gas; <input type="checkbox"/> Strom, <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
h) Ich/Wir bewohne/n ein Eigenheim/eine Eigentumswohnung (bitte Anlage Haus- und Grundbesitz ausfüllen)			
i) Ich/Wir habe/n regelmäßige Belastungen aus Darlehens- oder Ratenzahlungsverträgen			
	Vertrag Nr. 1	Vertrag Nr. 2	Vertrag Nr. 3
Kredit für (Grund der Kreditaufnahme)			
Höhe der aufgenommenen Kreditsumme	€	€	€
Monatliche Rate	€	€	€
k) Ich/Wir habe/n Unterhaltsverpflichtungen gegenüber:			
	Name	Monatsbeitrag	Unterhaltstitel vom
Kinder, die nicht im Haushalt leben		€	
Eltern		€	
sonstige		€	

--

Ich versichere/Wir versichern hiermit die Richtigkeit meiner/unserer Grunddaten, der Angaben zur Familiensituation, zu den persönlichen Verhältnissen.

Ich bin/wir sind im Rahmen des Antragsverfahrens auf Folgendes hingewiesen worden:

- Gemäß § 60 SGB I bin ich/sind wir verpflichtet, erforderliche Auskünfte über meine/unsere persönlichen Verhältnisse zu erteilen und durch Belege nachzuweisen und alle Änderungen in meinen/unseren persönlichen Verhältnissen (z.B. Umzug, Änderung des Sorgerechts, Änderung des Einkommens o. ä.) sofort mitzuteilen.
- Sollte/n ich/wir unserer Mitteilungspflicht nicht oder nicht fristgerecht nachkommen, kann der Antrag abgelehnt werden bzw. bereits gezahlte Leistungen können zurückgefordert werden.

(Datum, Unterschrift der/des Antragsteller/s)

Ich/Wir stimmen zu, dass das Familienservicebüro der **(Name der Kommune)** die erforderlichen Auskünfte während der Hilfestellung ggf. von Dritten (Arbeitgeber, Arbeitsamt, Kindertagesstätte, Wohnortgemeinde u. a.) einholt. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einverständniserklärung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann/können.

Datum, Unterschrift der/des Antragstellers

Anlage Haus- und Grundbesitz

Name, Vorname: _____

1. Angaben zum Haus- und Grundbesitz

Einfamilienhaus

Zweifamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Eigentumswohnung

Wohnfläche insgesamt: _____ m²

Wohnfläche eigengenutzt: _____ m²

2. Ausgaben für Hypotheken, Darlehen, Kredite, Bausparverträge und Grundschulden

Darlehns-Nr.				
Ursprungsbetrag	€	€	€	€
jetziger Stand	€	€	€	€
Darlehnsart				
Geldinstitut				
Zinssatz in %				
Verw.-Kosten u. Zinsen	€	€	€	€

3. sonstige Ausgaben und Einnahmen in Jahresbeträgen

	Betrag	monatlich	jährlich
		(zutreffendes bitte ankreuzen)	
Grundsteuer	€		
Müllabfuhr	€		
Straßenreinigung	€		
Kanalisation	€		
Wassergeld	€		
Oberflächenentwässerung	€		
Erbpacht	€		
Schornsteinfeger	€		
Gebäudeversicherung	€		
Risiko-Lebensversicherung	€		
Mieteinnahmen	€		

Für jede Eintragung sind die entsprechenden Belege (kein Kontoauszug) beizufügen!!!

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner vorstehend gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach § 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die Samtgemeinde Fürstenau nimmt im Einvernehmen mit dem Landkreis Osnabrück die Aufgabe „Übernahme der Beiträge für den Besuch einer Kindertagesstätte gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII“ wahr und ist Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO.

Ihre personenbezogenen Kontaktdaten, ggf. die Daten zum Arbeitgeber, zur besuchten Kindertagesstätte werden durch die Samtgemeinde Fürstenau erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten sind §§ 61 – 64 SGB VIII i. V. m. §§ 22 ff. und 90 SGB VIII. Zur weiteren Datenerhebung haben Sie Ihre Einwilligung gegeben.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich der Prüfung und Gewährung der Übernahme der Beiträge für den Besuch einer Kindertagesstätte für das/die im Antrag genannten Kind/er nach §§ 22 ff. und 90 SGB VIII. Im Rahmen der Fachaufsicht erfolgt eine Weitergabe der Daten an den Landkreis Osnabrück. Im Übrigen erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte.

Ihre Daten werden von der Samtgemeinde Fürstenau für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Beendigung der Übernahme der Beiträge für den Besuch einer Kindertagesstätte gespeichert und anschließend gelöscht.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Datensicherheit erhalten Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Fürstenau unter www.fuerstenau.de.

Die Samtgemeinde Fürstenau, Familienservicebüro, als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@fuerstenau.de bzw. postalisch unter Samtgemeinde Fürstenau, Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau, kontaktieren.

Sie können gegenüber der Samtgemeinde Fürstenau folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen in Hannover, wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.